



**Sitzung des Stadtrates am 30.08.2023**  
**Antrag der Fraktion MitBürger zur Einführung einer App-basierten digitalen Jugendhilfe**  
**Vorlagen Nummer: VII/2023/06047**  
**TOP: 10.11**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Nach Recherche hinsichtlich des Aufbaus und der Anwendung der App „Between the Lines“ handelt es sich im Grunde um eine (Wissens-)Datenbank, die sachlich fundierte, in verständlicher (Jugend-)Sprache formulierte Hintergründe zu psychischen Störungen etc. liefert und zusammenfasst, sie dient also vorrangig zu Recherchezwecken.

Das eigentliche Ziel einer entsprechenden App - in kürzester Zeit zu lokalen und vor allem zweckmäßiger und konkreter Hilfe zu gelangen - ist nicht gegeben, da letztendlich lediglich eine Weiterleitung auf die Homepage der entsprechenden Einrichtung erfolgt.

Ein weiterer Aspekt der Ablehnung stellt die aktuelle Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) dar. Unter Bezugnahme auf die Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz betragen die Kosten des Aufbaus und der Nutzung für eine Stadtgröße wie Halle (Saale) ca. 20.000 Euro/Jahr. Da im Versorgungsraum Stadt Halle (Saale) / Landkreis Saalekreis die Hilfsangebote verknüpft sind, erscheint eine entsprechende App nur in Kooperation mit dem Saalekreis sinnvoll. Die Kosten würden sich dann auf ca. 27.000 Euro/Jahr belaufen.

Durch die Betreiber der App wird bei derzeit sechs involvierten Regionen (geschätzt 1,5 Mio Einwohner) die Zahl von ca. 3.300 Nutzer/Monat beschrieben. Die Download-Zahl im Google-Play-Store ist mit ca. 1.000 angegeben, was verhältnismäßig niedrig ist. In Anbetracht dessen erscheinen die Kosten im Verhältnis zu den möglichen Nutzern sehr hoch.

Insgesamt ist fraglich, ob diese Plattform junge Menschen in Halle (Saale) erreichen kann, zumal bereits ein enormes Angebot im Netz existiert. Im Test zeigte sich, dass der Name dieser App dem Nutzer bekannt sein muss, um überhaupt darauf zugreifen zu können.

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft PSAG Halle/Saalekreis hält aktuell folgende Angebote vor, um jungen Menschen im Versorgungsraum Unterstützung bei der Suche nach Hilfsangeboten zu geben: Online-Wegweiser - unterteilt in Kinder/Jugendliche/Familie; Erwachsene; Ältere Menschen - sowie einen Krisenwegweiser in Papier-/Taschenformat.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete